

14.09.-29.09.2013

Liebe Weggefährtinnen und Weggefährten,

bereits am 03. September hat das Generalkapitel des Karmelordens in Sassone, bei Rom, angefangen und dauert bis zum 20. September. Es ist eine Versammlung aller Provinziale der Karmelprovinzen auf der ganzen Welt, und jeweils zwei Delegierten. Für die dt. Provinz der Karmeliter nehmen P. Dieter, der Provinzial, sowie P. Michael Plattig und Fr. Günter Benker teil!

Das Leitwort des Kapitels lautet:

„Ein Wort der Hoffnung und Erlösung. – Das Charisma u. die Sendung des Karmel heute!“
Der Karmelorden ist in vielen Ländern vertreten, an vielen Orten mit jeweils verschiedenen Kulturen. Er muss sich großen Herausforderungen stellen.

Die Teilnehmer des Kapitels werden sich vielen Fragen stellen. Welche Worte der Hoffnung können gesprochen werden? Wird unsere „leidvolle Welt“ bestehen?

Die Bibel führt uns Menschen vor Augen, die Gottes Gegenwart verkünden und bezeugen, besonders auch in Situationen von Leid und Hoffnungslosigkeit.

Für den Karmel ist es besonders der Prophet Elia, dessen Eifern für Gott auch bei unserer Wallfahrt nach Marienthal am 03. Oktober betrachtet werden soll.

Immer mehr Menschen sind heute interessiert an unserem „Karmelcharisma“, das bedeutet: „Gott lebt! Ich stehe vor ihm! Ich eifere für ihn mit einem heiligen Eifer.“

Möglicher Wege für den Karmel heute können sein, zusammen mit allen, die von Gott angerührt wurden eine Gemeinschaft zu bilden, einander zu ermutigen, einander Wege aufzuzeigen und tätig zu sein im Dienst an Menschen in Not. Wie z.Bsp.: die Liturgie in ihren vielen Formen, „Kontemplatio und Stille“, „Mitte der Woche“, „Tanzen und Schweigen“ und die Quelle der Kraft die Gott uns schenken will.

Das Angebot der „geistlichen Begleitung“ durch Frau Greetje Veenstra ist auch eine wichtige Möglichkeit. (siehe Flyer „Geistliche Begleitung“)

Auf dem Kapitel in Rom wird an diesem Wochenende ein neuer Vorstand des Karmelordens gewählt, d. h. der General und seine Berater. Hoffen und beten wir, dass Männer berufen werden, die es verstehen, den Weg des Karmel für die nächsten sechs Jahre in Klugheit und Offenheit zu bestimmen.

Ihr

Pater Hermann Othhof o.carm

Karmel Duisburg
Kirche am Innenhafen
Karmelplatz 1
47051 Duisburg

www.karmel-duisburg.de
karmel.duisburg@bistum-essen.de
Tel.: 0203-26409
Fax: 0203-26419

Büro	Di. u. Fr. 09.30 – 11.30 Uhr
	Do. 16.00 – 18.00 Uhr
Renate Reichert	Mo. 18.00 – 19.00 Uhr
Ingrid Jungsbluth	Mi. 09.30 – 11.00 Uhr
Pater Hermann	Mi. 11.00 – 12.00 Uhr

Eucharistiefeiern und andere Gottesdienstformen

Samstag 14.09.	18.00	Eucharistiefeier mit Gedenken an den verst. Alfred Kluba u. d. verst. Manfred Köllmann, Sechswochenamt für Günter Ostwig Alle Gottesdienste werden von Solwodi gestaltet.
Sonntag 15.09.	09.30	Les. 1: Ex 32,7-11.13-14, Les. 2: 1 Tim 1,12-17, Ev.: Lk 15,1-32 (15,1-10) Eucharistiefeier , Jahresgedächtnis für den verst. Franz Manthey und Ged. an d. verst. Johanna u. Karl Stockhofe, Peter Behr und Eltern
	11.30	Eucharistiefeier mit Gedenken an die Lebenden und Verstorbenen der Familien Kemkes und Schmiederer
Montag 16.09.	10.00	Eucharistiefeier
Mittwoch 18.09.	19.00	Mitte der Woche – Musik und Wort Gebet für den Frieden
Donnerstag 19.09.	15.00	Eucharistiefeier mit Gedenken an die leb. und verst. Karmelfreundinnen und Karmelfreunde
Freitag 20.09.	18.00	Wege in die Stille – Kontemplation (im Meditationsraum)
Samstag 21.09.	18.00	Eucharistiefeier mit Gedenken an die verst. Eltern
Sonntag 22.09.	09.30	Les. 1: Am 8,4-7, Les 2.: 1 Tim 2,1-8, Ev.: Lk 16,1-13 Eucharistiefeier aus Dankbarkeit
	11.30	Eucharistiefeier mit Gedenken an den verst. Hubertus Thomann Die Türkollekte ist für die Arbeit der Caritas bestimmt.
	15.30	KinderKircheKarmel - „Wir sagen Danke“ Herzliche Einladung an unsere kleinsten Gemeindemitglieder 0-6 Jahre mit ihren Eltern, Geschwistern, Omas/ Opas..., anschl. treffen sich alle in der Begegnungstätte.
Montag 23.09.	10.00	Eucharistiefeier
Mittwoch 25.09.	19.00	Mitte der Woche – Musik und Wort Gebet für den Frieden
Donnerstag 26.09.	15.00	Eucharistiefeier mit Gedenken an die leb. und verst. Karmelfreundinnen und Karmelfreunde
Freitag 27.09.	18.00	Wege in die Stille – Kontemplation (im Meditationsraum)
Samstag 28.09.	18.00	Eucharistiefeier Sechswochenamt für Anni Wippermann
Sonntag 29.09.	09.30	Les. 1: Am 6,1a.4-7, Les. 2: 1 Tim 6,11-16, Ev.: Lk 16,19-31 Eucharistiefeier , mit Gedenken an den verst. Peter Behr und Eltern und Josef Gawlik und verst. Eltern
	11.30	Familiengottesdienst mit der Taufe von Clara Maria Bank

Pfarrefest:

Am Sonntag, 06.Oktober, entfällt die Messe im Karmel um 11.30 Uhr. Alle sind eingeladen um 11.15 Uhr das Festhochamt in Christ König zu besuchen. Gefeiert wird der Pfarreigeburtstag und 60 Jahre Christus König.

Termine

Termine

Termine

Termine

Sa./ So.

14./ 15.09.

Der **Karmel-Förderverein** verkauft Wein nach der Hl. Messe

Sonntag

10.00

Gemeinsames Frühstück der Messdienerinnen und Messdiener
viel Spaß ;-)))

15.09.

Montag

15.00

Treffen des Bastel-/Missionskreises

16.09.

19.30

"büber liest" – eine Veranstaltung des Kath. Bildungswerk
Pia Büber liest Yasushi Inoue: "Der Hochzeitstag" und "Der Steingarten" mit Andreas Jender am Klavier

Mittwoch

16.30-18.30

SprechZeit im Karmel

18.09.

Möglichkeit für ein persönliches Gespräch in einem geschützten Rahmen – ohne Anmeldung – einfach so.
Karmelchor

20.00

Donnerstag

20.00

Männerbibelkreis

19.09.

Fr. – So.

20. - 22.09.

Chorwochenende auf dem Klausenhof, wir wünschen frohe Stunden bei Gesang und Begegnung und viel Erfolg

Sonntag

10.30

Treffen des Liturgiekreises

22.09.

Montag

10.45

Glaubensgesprächskreis A

23.09.

15.00

Treffen des Bastel-/Missionskreises

19.30

Aktuelle Gespräche: Frauen als Diakoninnen?

Die Veranstaltung vermittelt einen Einblick in die theologische Grundlagen einer offenen Frage, die nicht ohne einen Blick auf die Dienste von Frauen in der gegenwärtigen kirchlichen Situation insgesamt zu beantworten sein wird. *Ltg. Prof. Dr. Dorothea Sattler*

Dienstag

19.30

Glaubensgesprächskreis B

24.09.

19.30

Frauen „Miteinander unterwegs“

Mittwoch

16.30-18.30

SprechZeit im Karmel

25.09.

Möglichkeit für ein persönliches Gespräch in einem geschützten Rahmen – ohne Anmeldung – einfach so.
Karmelchor

20.00

Sa./So.

28./29.09.

Kinderbibelwochenende - „Schöpfung“

Alle Kinder zwischen 8 und 12 Jahren sind eingeladen.

An diesem Wochenende ist Zeit den Geheimnissen der Schöpfung und des Lebens auf die Spur zu kommen. Dabei kannst du Gott erleben in spannenden Geschichten und in deinem Leben. Hast Du Lust? Dann traue dich, melde dich an und verbringe das Wochenende mit anderen Kindern im Karmel und mit Übernachtung in der Begegnungsstätte. Info und Anmeldung bei Ingrid Jungsbluth

i.jungsbluth@gmx.de od. 0203/26409.



Änderung:

Die angekündigte **Gemeindeversammlung**/ Vorstellung der neuen Karmelratskandidierenden ist in die VAM am Samstag, dem 12. Oktober um 18.00 Uhr verlegt worden.

Ankündigung und Einladung zum Rosenkranzgebet...

... immer freitags dem 04./ 11./ 18./ 25. Oktober um 17.00 Uhr in der Karmelkirche.



Wichtig - Organisation zur Pilgerfahrt - Wichtig



Die Pilgerfahrt stößt auf große Zustimmung. Das freut uns sehr!

Alle 200 Plätze sind vergeben. Anmeldungen sind nur noch auf einer Warteliste möglich. Wer angemeldet ist und nicht mitfahren kann, möge sich bitte abmelden.

Zur Mittelstrecke - Weg Nr. 5 - haben sich so viele angemeldet, dass wir die Gruppe unterteilen werden. Die Einteilung der Untergruppen erfolgt beim Eintreffen am 03. Oktober auf dem Karmelplatz.

Wer jetzt schon weiß (und wem es wichtig ist) mit wem er zusammen in einer Pilgergruppe laufen möchte, meldet sich bitte bis zum 26.09. bei mir schmitz.mo@web.de oder telef. 0203/ 719008 (Anrufbeantworter).

Die Langstrecke dauert 5 Stunden! Wem das zuviel ist, kann ebenfalls bis zum 26.09. bei mir umbuchen. Erinnerung: Alle Langstreckler mögen bitte etwas zum Essen-Trinken-Teilen mit bringen. Das kann auch ein großes Stück Ihres gespendeten Kuchens sein. ;-)

Bitte kommen Sie am Tag selber pünktlich. Ab 9.15 Uhr können die Gruppenkarten (das gilt jetzt für alle Wegstrecken) an verschiedenen Tischen abgeholt werden.

Die Busse sind nummeriert und werden den Gruppenkarten zugeordnet.

Wir geben uns große Mühe viele Notwendigkeiten und Wünsche zu berücksichtigen, wobei wir sicher nicht jedem vollkommen gerecht werden.

Zahlen aus dem letzten Karmelrat

Förderverein: ... beim Wiedersehensfest konnten 3 neue Mitglieder gewonnen werden.

Kartenverkauf: ... der Bastelkreis verkaufte am Sonntag für 155,00 € Karten.

Wiedersehensfest ... schloss mit einem Reinerlös von 425,00 € ab.

Erstkommunion 2014:... 17 Kinder werden im Mai 2014 zur ersten Heiligen Kommunion gehen.

MessdienerInnen: ... sind wieder 30 Mädchen und Jungen in unserer Gemeinde

Karmel-Kalender ... mehr als 200 neue Exemplare mit Termine von 2'2013 zum Mitnehmen.

Kamerunreise 2013

Bi bala - bis bald - Kiri bem - Guten Tag - M'fubfub n`sisim - Heiliger Geist...

...das ist Ewonda, die Sprache im Noviziat in Efoulan / Kamerun und der Menschen in den drei Gemeinden, deren Priester Karmeliten sind.

Beruhigend:

Wir sind in einem fremden Land mit einer andern Pflanzen-und Tierwelt ganz und einer ganz anderen Kultur - aber wir sind willkommen und im Glauben verbunden mit den Menschen, die wir treffen. Das ist deutlich spürbar und schafft Vertrauen

Begeistert:

Die Gottesdienste in St. Joseph, Efoulan und in der Kirche der "Catho"(Katholische Universität, Yaounde) mit den afrikanischen Rythmen, eine Musik, die bei mir vom Ohr direkt ins Herz geht.

Gewöhnungsbedürftig:

Straßen, die durch Schwertransporte mit Bäumen aus dem Regenwald und Regenfälle tiefe Schlaglöcher haben und uns in unseren Bus hin und her werfen. In der Hauptstadt Yaounde sind zwar Asphaltstraßen aber ein chaotischer Verkehr, der anscheinend nach dem Motto "Wer bremst,



verliert" läuft. Wie Hohn wirken die Schilder "Bitte beachten Sie die Ampeln". Es ist laut, es ist überall der rote Staub, ständig gibt es Staus, mit Hupen wird die eigene Fahrweise lautstark durchgesetzt - aber irgendwie kommen wir jedes Mal ans Ziel.

Bewegend:

Die Gespräche mit Vivianne und Mireille, den "Müttern" des Projekts IPROC. Mädchen, die ihre Eltern verloren haben, leben oft bei Verwandten, die das Schulgeld nicht aufbringen können. Im Projekt IPROC erhalten jeweils 10 junge Frauen nicht nur Unterricht, sondern auch eine dreijährige Ausbildung zur Schneiderin, die sie befähigt, ihren Lebensunterhalt selbst zu verdienen. Drei stolze Absolventinnen des ersten Kurses lernen wir kennen, sie bekommen sie ein Zertifikat und eine Nähmaschine, die den Start in die Selbstständigkeit erleichtert. Bügeleisen

Problematisch:

Kamerun ist das korrupteste Land in Afrika - ohne Schmiergeld läuft nichts, sagen die Mitglieder des Karmelordens in Yaounde. Kleines Beispiel: Die Postangestellte hat zunächst keine Briefmarken für unsere Karten nach Deutschland. Mit einem kleinem Geldschein sind sie dann doch da.

Bewunderswert:

Unsere Begleiter Francios(Priester), Daniel(angehender Diakon) und Martial(Theologie-Student) können auch: kleine Reparaturen am Auto, Reifenwechsel, uns beim Feilschen um Preise anleiten und mit Engelsgeduld alle unsere Fragen beantworten und Wünsche erfüllen.

Deprimierend:

Unser Besuch im Gefängnis von Mbalmayo. Für 200 Menschen gebaut, mit 400 belegt. Drangvolle Enge schon auf dem Hof, erst recht in den Zellen und eine angespannte Stimmung. Frauen die auf dem Betonfussboden sitzen müssen. Männer, die sich nicht sinnvoll beschäftigen können. Jugendliche, die zwar Schulunterricht haben, aber kaum Material zum Schreiben und Lesen. Gut, dass es die Bücherei, von Pater Wilfried eingerichtet, gibt. Resozialisierung nach der Haft ist schwierig, es gibt kaum Hilfe, manche können aufgrund der Straffälligkeit auf ihre Familie nicht mehr zählen, Arbeit zu finden ist schwierig, der Weg in die erneute Straffälligkeit sehr wahrscheinlich.

Informativ:

Unser Gespräch mit der Kommission Gerechtigkeit und Frieden des Bistums. Wir sprechen über das Schulsystem, die Bemühungen der christlichen Kirchen gegen die Korruption an zu gehen, die Präsidentenwahlen im September, die Situation der Familien und der Frauen besonders in den ländlichen Gebieten, Aids, PolygamieEine gute Hilfe für uns, die eigenen Beobachtungen ein zu ordnen.

Unglaublich:

In der Gemeinde Ebakwe hat die Regierung in Zusammenarbeit mit einer chinesischen Firma eine Krankenstation im Regenwald gebaut. Einige Kranke sind dort wegen Malaria in Behandlung. Die Krankenschwestern zeigten uns ein Haus ohne Betten oder Matratzen, ohne Medikamente, ohne Untersuchungsmöglichkeiten - nur die nackten Böden. Dringend benötigt werden auch Türen für die einzelnen Räume.

Wohltuend:

Die Teilnahme an den regelmäßigen Gebeten und Gottesdiensten im Noviziat in Efoulan und im Studienhaus in Yaounde. Ruheorte nach der lauten Stadt, den vielen Eindrücken und Begegnungen.

Wellness:

Drei Tage am Strand von Kribi, mit den phantastischen Wellen des Atlantiks und einer Bootsfahrt auf dem Lobe, der durch den Regenwald fließt. Das lässt die sanitären Mängel im Hotel vergessen.

Bi bala Kamerun, Kiri beim Duisburg

von Ursula Beckers